

## AKTUELL ORTSVEREIN ODENTHAL

AUSGABE 1/18

### WIR FÜR SIE

*Liebe Leserinnen und Leser,*  
viel ist in den vergangenen Wochen über die SPD geredet worden. Positives und Negatives, nach unserer Auffassung zu viel Negatives, denn die SPD hat in der letzten Großen Koalition einiges für die Menschen bewegt, die Hilfe benötigen.  
Von Aufbruch ist die Rede, von einem "nicht weiter so".  
Über sieben Neueintritte in den letzten zwei Monaten freuen wir uns in Odenthal, der Ortsverein hat jetzt 84 Mitglieder.  
Grund genug uns Ihnen noch einmal vorzustellen. Das Wesentliche über

uns können Sie auf unserer Website nachlesen. Fast alles, was wir an politischer Arbeit leisten, finden sie nicht nur dort, sondern auch auf unserer Facebook Seite.  
Seit anderthalb Jahren ist Walburga Rudolph unsere Ortsvereinsvorsitzende. Walburga wohnt in der St. Engelbertstraße in Voiswinkel. Sie wird unterstützt von der Stellvertretenden Vorsitzenden Melanie Bockhoff aus Scheuren und 8 weiteren Vorstandsmitgliedern. Leider haben wir bei der letzten Kommunalwahl nur fünf Ratsmandate erringen können. Zahlreiche sachkundige Bürger/innen verstärken unsere Fraktion.

Fraktionsvorsitzende ist Ulrike Langer, die in Blecher wohnt. Stellvertretender Fraktionsvorsitzender und 2. Stellvertretender Bürgermeister ist Oliver Deiters, wohnhaft in Voiswinkel.  
Die sachbezogene politische Arbeit leidet, wie fast überall bei absoluten Mehrheiten. Das Gleiche gilt für die Gemeinde Odenthal, wo die CDU die absolute Mehrheit der Sitze im Rat errungen hat. Daher können wir nur sehr bedingten Einfluss auf die Kommunalpolitik nehmen. Mit großem Einsatz haben wir zum Beispiel erfolgreich für den Erhalt der Grundschule in Neschen gekämpft.



WALBURGER RUDOLPH  
Ortsvereinsvorsitzende



MELANIE BOCKHOFF  
stellvertretende  
Ortsvereinsvorsitzende



ERHARD SCHULZ  
Kassierer



DR. CHRISTIAN SCHORN  
Schriftführer



BORIS RUDOLPH  
Beisitzer



ULRIKE LANGER  
Fraktionsvorsitzende



OLIVER DEITERS  
Ratsmitglied  
stellv. Bürgermeister



ROLF DEITERS  
Ratsmitglied



MANFRED ZENSES  
Ratsmitglied



GERD KORTSCHLAG  
Ratsmitglied

Erfolglos war unser mit guten Argumenten begründeter Widerstand gegen das völlig überdimensionierte Feuerwehrgerätehaus in Voiswinkel, das den Gemeindehaushalt mit mehreren Millionen belastet. 40 freiwillige Feuerwehrleute, die noch gesucht werden und 20 Mitglieder der Jugendfeuerwehr, die auch noch gefunden werden müssen, sollen dort stationiert werden. Uns, die wir mit dem Geld unserer Bürger/innen verantwortungsbewusst umgehen wollten, wurde unterstellt, die Sicherheit der Voiswinkler/innen nicht ernst zu nehmen.

Wie so oft fehlte auch hier die kritische Beobachtung durch die Presse, in deren Berichterstattung wir nach unserem Eindruck nur eine untergeordnete Rolle spielen. Deswegen, liebe Odenthaler/innen werden wir Sie in regelmäßigen Abständen auch auf diesem Weg über unsere Arbeit, Absichten und Aktivitäten informieren.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Interesse haben und bei uns mitmachen. Wir wollen nicht nur bei der nächsten Kommunalwahl die Mehrheitsverhältnisse verändern, sondern haben uns auch vorgenommen, die von unserem Vorstand in Berlin angekündigte stärkere Einbindung der Basis als Chance zu nutzen, um unsere Ideen auf den verschiedenen Ebenen einzubringen. Melden Sie sich bitte bei uns. Wir antworten Ihnen, so gut wir können.

## DIE ROTE-SPRECHBLASE:



## WAS UNS SONST NOCH IN ODENTHAL POLITISCH WICHTIG IST:

- Dass das Planungsbüro festgestellt hat, dass Odenthal, um seine Infrastruktur (u.a. Kitas und Schule) zu erhalten, durch Zuzug auf circa 16500 Einwohner mäßig wachsen muss, weil sich die Altersstruktur verändert und der Altersdurchschnitt immer älter wird.
- Dass in allen Ortsteilen Bürgerbefragungen stattgefunden haben und das Planungsbüro am 2. Mai eine erste Planung zur Zukunft Odenthals vorstellen will.
- Dass es uns und allen anderen Parteien in Odenthal gemeinsam mit der Verwaltung gelingt den Ausbau des Breitbandnetzes voranzutreiben.
- Dass es uns gelingt unser Antrag an die Verwaltung, die Einrichtung eines Coworking Space Center in Odenthal zu realisieren, um hier jungen Leuten eine Plattform zum gemeinsamen Arbeiten zu bieten.
- Dass durch die Weiterbeschäftigung der Mitarbeiter/innen in der Verwaltung, die die Flüchtlinge betreuen, auch weiter gewährleistet ist, dass in Odenthal die Integration der anerkannten Flüchtlinge in der gewohnten qualifizierten Form weitergeführt werden kann. Derzeit werden rund 190 Asylsuchende betreut.
- Dass es uns gelingt, mit unserem Antrag an die Verwaltung die Wanderwege in Odenthal sicherer (Beobachtung möglicherweise vom Umsturz gefährdeter Bäume) und seniorenfreundlicher (mehr Bänke und Möglichkeiten zum Unterstellen bei Regenfällen) zu gestalten.
- Dass wir in Zusammenarbeit mit dem Beirat für Behinderte alle Maßnahmen veranlassen, um Straßen und öffentliche Gebäude in Odenthal barrierefrei zu gestalten.
- Dass wir darauf hin arbeiten, das es nach der Kommunalwahl im Jahr 2020 durch neu erworbenes Vertrauen der Wähler/innen zu neuen Mehrheiten kommt und es damit wieder zu demokratischen Auseinandersetzungen in den Ausschüssen und im Rat durch Beendigung der absoluten Mehrheit der CDU kommen kann.
- Dann können Entscheidungen, wie die völlig überdimensionierte Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses in Voiswinkel, das vermutlich mehr als 4 Millionen Euro kosten wird, verhindert werden. Wir werden sie über die Kostenentwicklung fortlaufend unterrichten.

# DER SPD-ORTSVEREIN ODENTHAL STELLT SICH VOR HEUTE MIT: MELANIE BOCKHOFF



Mein Name ist Melanie Bockhoff, ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und Mutter zweier Töchter im Alter von 5 und 8 Jahren. Wir wohnen seit März 2015 in Odenthal Scheuren.

Im Jahr 2016 bin ich der SPD beigetreten. Mir ist es nicht nur wichtig, das sozialdemokratische Leitbild selbst zu leben, sondern auch anderen Menschen, dieses zu vermitteln und das Miteinander der Bürger

„sozialer, solidarischer und gerechter“ zu gestalten. Ich möchte aktiv daran mitarbeiten unsere Gemeinde zu einem Ort zu machen an dem sich Menschen ebenso wohl fühlen und gerne wohnen, leben, arbeiten, lernen und sich erholen vom Alltag wie ich.

Deshalb habe ich im Herbst 2017 das Amt der stellvertretenden Ortsvereinsvorsitzenden übernommen und vertrete die SPD-Fraktion im Ausschuss für Schule, Sport und Soziales.

Dieser liegt mir besonders am Herzen, denn mein politisches Engagement in Odenthal gilt vor allem der Kinder- und Jugendarbeit. Hierbei möchte ich insbesondere Einrichtungen wie die Schulen, die Kindergärten, sowie die Sportvereine in Odenthal und natürlich insbesondere in Oberodenthal für die zukünftigen Generationen erhalten und wenn nötig entwickeln.

Darüber hinaus vertrete ich die Interessen und Bedürfnisse der Odenthaler Bürger auch auf Kreisebene als Beisitzerin des Kreisvorstandes der SPD im Rheinisch Bergischen Kreis.

Neben meinen politischen Ämtern bei der SPD Odenthal vertrete ich als Elternvertreterin der OGS Neschen die Interessen der dort betreuten Kinder.

Hauptberuflich arbeite ich als Laboration und Auftragsmanagerin in Teilzeit beim TÜV Rheinland in Köln. Vor meiner Elternzeit habe ich dort das Textillabor geleitet. Dies umfasste auch die Sonderanalytik, Prozessoptimierung und Verfahrensentwicklung von textilen Prüfverfahren.

Ihre  
Melanie Bockhoff

## ANTRÄGE DER SPD-FRAKTION ODENTHAL AN VERSCHIEDENE AUSSCHÜSSE: ALLE ANTRÄGE KÖNNEN AUF UNSERE WEBSITE [www.spd-odenthal.de](http://www.spd-odenthal.de) EINGESEHEN WERDEN.

### **Antrag:** Neuer Jugendtreff in Odenthal Zentrum

In der Anhörung von Jugendlichen und Vertretern der Jugendarbeit, in der Sitzung des SchuSpoSo vom 28.02.2018 wurde zur Unterbringung eines zukünftigen Jugendtreffs seitens der Verwaltung eine Containerlösung am Standort Dhünntalstadion favorisiert.

In einer Containeranlage ist eine, den Bedürfnissen von Jugendlichen gerecht werdende, Raumgestaltung schwierig, wenn nicht sogar unmöglich wegen der Anordnung von Fenstern und Türen.

Die Raumplanung ist durch den vorgegebenen Zuschnitt der Container sehr begrenzt und auch baulich nicht beliebig zu verändern. Entweder läuft es auf eine „Ein-bis Mehrraumlösung“ in den Maßen von jeweils 2,5m x 6m-, oder auf die Doppelcontainer-Lösung mit 5m x 6m hinaus. Beide Varianten sind nur schwer ansprechend zu gestalten und eine gemütliche Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt, ist ohne jede gewachsene Struktur kaum zu verwirklichen.

Eine andere Zusammenstellung der Container ist mit dem vorhandenen Material nicht möglich, ohne erhebliche, zusätzliche Kosten für Statik bedingende Bauteile in Kauf zu nehmen. Somit erscheint dieses Konzept nur sehr eingeschränkt für einen Jugendtreff geeignet.

Es darf bei diesem Projekt nicht wieder darum gehen, mit einem Schnellschuss irgendetwas aus dem Boden zu stampfen, das erhebliche Kosten verursacht und dann doch nicht angenommen wird. Bei der letzten Jugendbefragung unserer Verwaltung waren Gemütlichkeit und coole Atmosphäre für die Jugendlichen mit Abstand das wichtigste Merkmal eines guten Jugendzentrums.

So sollte der Raum Plan neben dem eigentlichen Treff in Form eines Kaffees/ einer Jugendkneipe (siehe Irisch Pub in Schildgen, nur mit pädagogischem Konzept) weitere separate Räume ausweisen, in denen Billard, Darts, Kicker, Medien, etc. in separaten, vom Kaffeebetrieb abgekoppelten Bereichen angeboten werden können und zum Verweilen einladen. Ferner sollte ein kleines Büro dem Betreuungsteam zur Verfügung stehen.

Ein weiterer Wunsch der Jugendlichen war eine zentrale Lage mit Nähe zum Schulzentrum, der neben den erheblichen Defiziten der Container Nutzung, allerdings gegeben wäre.

Eine Lokation, die sowohl vom Standort, als auch von den weiteren Möglichkeiten des Gebäudes ideale Voraussetzungen für die Schaffung eines Jugendtreffs bietet, ist die alte Kaplanei, die jetzt zur Disposition steht. Mit Baumaßnahmen, die sich auf unabwendbare Bauvorschriften beschränken und die Anforderungen der Jugendlichen umsetzen, könnte die Kaplanei kostengünstig einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden. Kostenintensive Brandschutzmaßnahmen wurden zur letzten Nutzungsänderung ja bereits erkennbar umgesetzt. Mit einem ideenreichen Raumkonzept, das im Rahmen zu entwickelnder Vorgaben zusammen mit den Jugendlichen gestaltet werden sollte, kann das Flair des alten Gebäudes genutzt werden, um eine jugendgerechte Gemütlichkeit zu schaffen, wie sie in vergleichbaren Einrichtungen üblich ist. Der Phantasie der Jugendlichen sind hier kaum Grenzen gesetzt.

Mit dem zukünftigen Träger der Einrichtung sind Vorgaben abzustimmen, die mit der Zielgruppe der Jugendlichen im Alter von 14 bis 21 Jahren eine angeleitete Selbstverwaltung angestrebt wird. Bei der Personalauswahl sollte auf eine vertretbare Altersdifferenz zu den Jugend-

lichen geachtet werden. Zur Unterstützung einer Halbtagskraft im laufenden Betrieb, haben sich FSJ-ler (Schulabgänger im freiwilligen sozialen Jahr) oder BufDis (Mitarbeiter/innen im Bundesfreiwilligendienst), bei sorgsamer Auswahl, bestens bewährt.

Es bleibt noch festzustellen, dass nach übereinstimmendem Eindruck von Ausschussmitgliedern, es in der SchuSpoSo-Sitzung den anwesenden Jugendlichen vordringlich darum ging, die Sperrung der Skateranlage zeitnah aufzuheben, was dann auch beschlossen wurde. Der Wunsch nach einem neuen Jugendtreff wurde auch benannt, war aber nachrangig. Es besteht also kein Zeitdruck, der eine voreilige Entscheidung notwendig macht, vielmehr bleibt die Gelegenheit, sorgsam unter Berücksichtigung aller Möglichkeiten, die optimale Lösung für unsere Jugend zu finden und Odenthal auch für sie lebenswert zu machen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, ein möglichst variables Raumkonzept, unter Berücksichtigung der zu erwartenden Baukosten aufzustellen. Es sollte ohne Mehrkosten erlauben, nötige Veränderungen nach den Vorstellungen der Jugendlichen auch während der Bau-phase vorzunehmen. Allerdings müssen die Anforderungen zur Antragstellung im Förderprogramm des Landes „Zuwendungen an Gemeinden zur Finanzierung im Quartier mit besonderem Investitionsbedarf“ bedient werden. Zusätzlich ist ein Antrag auf eine 50 prozentige Unterstützung der Investitionskosten und ein Antrag zur Förderung der Betriebs- und Sachkosten entsprechend den Richtlinien des Kinder und Jugendförderplans des Rheinisch Bergischen Kreises zu stellen. Beide Anträge sind mit dem eventuellen Träger abzustimmen. Von diesem ist beizeiten ein Konzept mit einem Programm, den Angeboten und vor allem den Öffnungszeiten einzufordern und dem Ausschuss vorzustellen.

**Antrag:** für den Ausschuss Planen und Bauen am 22.3.18

Bezugnehmend auf TOP 2.3 der Tagesordnung: Antrags- und Beschlussdokumentation Unterpunkte 1 und 49

Die SPD-Fraktion beantragt, die Bürgerinnen und Bürger Odenthal-Voismwinkels über die bisher vorliegenden Planungen, Inhalte, Daten und Zahlen für beide Standorte entlang der Odenthaler Straße hinsichtlich Verbrauchermärkte und Bebauung detailliert zu informieren und Ihnen danach die Option und Abgabe einer persönlichen Meinung zu offerieren.

Diese Informationen sollten erfolgen:

1. über eine Bürgerinformationsveranstaltung (unter Einbindung von Planern, Investoren und Verwaltung und /oder
2. über eine Sonderbeilage im kommenden „Rathaus“ und /oder
3. über ein postalisches Anschreiben an alle Voismwinkler Mitbürgerinnen und Mitbürger (vergleichbar mit der postalischen Verwaltungsabfrage an Teile der Bevölkerung in Odenthal-Mitte und in Voismwinkel-Küchenberg bzgl. Lärmbelästigung im Schul- und Dhünntalstadionbereich).

Die Informationen sollten alle Aspekte der vorgesehenen Bebauung beinhalten:

- a. Maße und Größe der Objekte
- b. Optionen der Verkehrsführung
- c. Einnahmen für die Gemeinde aus Grundsteuer und Anteile Einkommensteuer
- d. Avisierte Kaufkraft für die Versorger (d.h. die notwendige Anzahl von Besuchern wöchentlich/monatlich)
- e. Erforderliche Änderungen von Bebauungsplänen (Auswirkungen auf umliegende Flächen)

Die Rückmeldungen aus dieser Bevölkerungsabfrage sollten dann auch zwingend Teil der Auswertungen/Überlegungen des Planungsbüros für die Gemeindeentwicklung Odenthals werden.

Begründung:

Die geplanten baulichen Vorhaben an der Odenthaler Straße wären für Voismwinkel ein massiver Einschnitt in das Ortsbild. Wie man schon auf der Veranstaltung des Planungsbüros „Gemeindeentwicklung“ erkennen konnte, ist ein starkes Interesse an der Zukunft des Ortsteils gegeben. Die Veranstaltung war aber zum einen so aufgebaut, dass die Interessierten nur Wünsche abgeben konnten ohne detaillierte Informationen zu schon avisierten Planungen zu erhalten und zum anderen waren trotz guten Besuchs im Verhältnis zur Gesamteinwohnerzahl Voismwinkels nur ca. 2.5% anwesend. Die SPD-Fraktion möchte auch in diesem Fall einen höchstmöglichen Informations- und Transparenzradius schaffen, um aus der sich ergebenden Rückmeldung der Bevölkerung eine gesicherte Entscheidungsbasis für alle Fraktionen zu schaffen.

## **IMPRESSUM**

*V.i.S.d.P*  
Walburger Rudolph,  
Ulrike Langer,  
Rolf Deiters,  
Erhard Schulz

*Herausgeber:*  
SPD Ortsverein Odenthal  
St. Engelbertstr. 1  
51519 Odenthal  
www.spd-odenthal.de  
walburga-rudolph@t-online.de  
erhard-josef-schulz@t-online.de

*Satz und Layout:*  
Kathrin Schulz